

Die neue Landschaftsversammlung startete 1953 mit Gottes Segen

Mit Gottesdiensten begann am 4. November 1953 der erste Sitzungstag der neu gegründeten LWL-Landschaftsversammlung. Die Abgeordneten knüpften damit an die Tradition der westfälischen Provinziallandtage an.

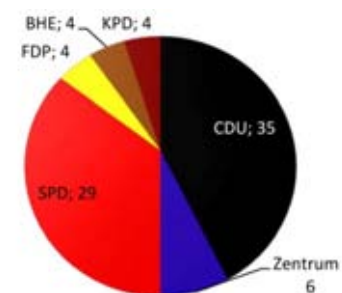
Der katholische Gottesdienst fand in der Marienkapelle des Domes statt. Dompropst Clemens Echelmeyer ermahnte die Abgeordneten in seiner Predigt, immer wieder den Blick ins Volk zu richten, um dessen Nöte und Sorgen kennen zu lernen.



Sitzung der Landschaftsversammlung aus der ersten Wahlperiode 1953-1956. Foto: LWL/Medienzentrum

Der evangelische Gottesdienst wurde in der Apostelkirche von Pfarrer Georg Gründler abgehalten. In seiner Predigt ging Gründler auf das Thema Gerechtigkeit ein: „Gott der Herr möge dieser neuen Landschaftsversammlung und der neuen Landschaftsverwaltung vom Geist der Wahrheit, vom Geist der Liebe, vom großem Schatz der Gerechtigkeit etwas geben, die darin das Volk erhöht, daß allen, auch den Verantwortlichen im Volk, hilft gerecht zu werden, an Sachen, an Menschen und an Gott.“

An den Gottesdienst schlossen sich die Fraktionssitzungen der Parteien an, bevor die erste Tagung der Landschaftsversammlung um 15:05 Uhr im Landeshaus begann. Die Versammlung bestand 1953 aus 100 Mitgliedern: 35 von der CDU, sechs vom Zentrum, 29 von der SPD, zwölf von der FDP, vier vom Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten (BHE) sowie vier von der KPD.



Anzahl der Mitglieder nach Parteizugehörigkeit in der ersten Landschaftsversammlung 1953-1956.

Zu Beginn der ersten Sitzung hielt der damalige NRW-Innenminister, Dr. Franz Meyers, eine Ansprache, in der er versprach „stets zur Verfügung zu sein, wo staatliche Hilfe benötigt wird, und in der Hoffnung, daß Ihr heute anhebendes Wirken für die Bevölkerung des Landschaftsgebietes und darüber hinaus für das ganze Land Nordrhein-Westfalen segnenreich sein wird“. In dieser Sitzung wurde Kurt Jacobi zum Vorsitzenden der Landschaftsversammlung und Heinrich Drake zu seinem Stellvertreter gewählt.